



**13. SEPTEMBER
BÜRGERMEISTER
WILLI WITZEMANN**

**ZUKUNFT
BRAUCHT MUT.**

WILLI LIEBT ALTACH!

Es gibt keine Bürgermeister*innen-Schule. Das Rüstzeug für diese Herausforderung erhält man nur durch das Leben selbst. Aber was ist es, was ein Bürgermeister braucht und was hat Willi Witzemann, was viele andere nicht haben?

WILLI INTERESSIERT SICH FÜR ALLE

Willi Witzemann hat keine Berührungsängste und keinerlei Vorbehalte. Egal, ob es sich bei seinem Gesprächspartner um einen Fan des SCRA, eine pensionierte Krankenpflegerin oder um die Landesstatthalterin handelt. Willi interessiert sich, hört zu, denkt nach und diskutiert. Willi ist auch manchmal anderer Meinung und sagt das auch.

WILLI ENGAGIERT SICH FÜR ALLE

Willi Witzemann legt sich ins Zeug, wenn er etwas verbessern kann. Egal, ob es sich dabei um eine brenzlige Verkehrssitua-

tion oder die schwierige Umsetzung der Corona-Vorgaben für die Pflichtschullehrer*innen handelt, deren oberster Personalvertreter er ist. Willis Engagement kennt schier keine Grenzen.

WILLI IST UNERMÜDLICH UND MOTIVIEREND

Willi Witzemann fährt lachend auf seinem weißen E-Bike durchs Dorf, um schnell noch was abzuklären. Kurz darauf trifft man ihn leidenschaftlich diskutierend im Stadion und beinahe zeitgleich steht er am Grill für das abendliche Straßenfest. Willi ist unermüdlisch, grenzenlos gut aufgelegt und genau aus diesem Grund hoch motivierend und mitreißend.

Ein Bürgermeister braucht viel Ausdauer, ein großes Herz, viel Neugier und er muss die Menschen lieben. Ein Bürgermeister muss sein wie Willi!



DAS TUN WIR FÜR ALTACH!

Die BürgerListe Altach + Die Grünen engagieren sich seit 25 Jahren für und in Altach. Aber was machen wir da eigentlich und was bewirkt unser Engagement?

WIR MACHEN DINGE MÖGLICH

Wir sind zutiefst davon überzeugt, dass es wichtig ist, Dinge zu hinterfragen und immer weiter zu verbessern. Unser Dorf wächst, Junge kommen nach und die Anforderungen an die Gemeinde verändern sich. Dank unserer Hartnäckigkeit wurde die Bevölkerung über das Kiesabbau-Erweiterungsprojekt informiert und zumindest mit einer verbindlichen Verkehrslösung gekoppelt.

Wir haben erreicht, dass das Kindergarten Kreuzfeld-Projekt größer gedacht und als Entwicklungschance für ein ganzes Quartier betrachtet wird. Wir haben jahrelang die Weiterentwicklung des Räumlichen Entwicklungsplans (REP) eingefordert – jetzt wird er endlich umgesetzt werden.

WIR BRINGEN MENSCHEN ZUSAMMEN

Die Beteiligung der Bürger*innen ist uns sehr wichtig. Wir glauben, dass bei großen Vorhaben wie dem Mobilitätskonzept, der Zentrumsplanung oder der Entwicklung des neuen Räumlichen Entwicklungsplans die Altacher Bevölkerung umfassend eingebunden werden muss. Informationsabende bei denen mehr oder weniger fertige Konzepte präsentiert werden, sind uns zu wenig.

WIR ÜBERNEHMEN VERANTWORTUNG

Wir wollen die besten Frauen und Männer für alle politischen Ämter, vom Bürgermeister bis zu den Ausschussobleuten. Wir sind bereit, uns einzubringen und gemeinsam mit allen Fraktionen Ideen umzusetzen. Problemstellungen und Lösungsvarianten müssen offen, transparent und unter Einbeziehung der Bevölkerung erörtert, debattiert und schlussendlich entschieden werden.

WIR BRINGEN VERBORGENES ANS TAGESLICHT

Wieso wurden die Sanierungs-Empfehlungen des Bodenexperten DI Dr. Walter Fitz bezüglich unserer Aushubdeponie nicht umgesetzt?

Wieso wurde weder die Bevölkerung noch die Gemeindevertretung über die Absage der ASFINAG (Juni 2019) bezüglich des geplanten Autobahnanschlusses informiert?

Wieso kontrolliert die Zollbehörde die bestehende Aushubdeponie und welche negativen finanziellen Auswirkungen sind für die Gemeinde zu erwarten?

Solchen Fragen stellt die BürgerListe Altach + Die Grünen dem Bürgermeister und der alleinregierenden Altacher Volkspartei und bringt diese Punkte ans Tageslicht wo sie hingehören.

INFOS UNTER: BLA-ALTACH.AT



DAS WOLLEN WIR FÜR ALTACH!

NATUR- UND UMWELTSCHUTZ

Der Klimanotstand macht auch vor Altach nicht halt. Alle kommenden Maßnahmen und Projekte müssen auf ihre Klimatauglichkeit hin überprüft werden.

Wir stehen für:

- Raumplanung mit Ruhezonen und Grünflächen
- Naherholungsgebiete bewahren und vor störenden Eingriffen schützen
- Naturschutzgebiete einrichten
- Biologische Landwirtschaft und regionale Produkte stärken

BAUEN UND WOHNEN

Die Grundstückspreise erreichen monatlich neue Rekordwerte. Wir brauchen Wohnbaukonzepte, die den aktuellen Anforderungen gerecht werden und zukunftstauglich sind, für eine Dorfgemeinschaft, in der alle willkommen sind.

Wir stehen für:

- Rasche Umsetzung des neuen Räumlichen Entwicklungsplans
- Startwohnungen zu leistbaren Preisen
- Sozialen Wohnbau intensivieren
- Ökologisches Bauen fördern (Dachbegrünungen, Photovoltaik etc.)
- Bürgerbeteiligung nicht nur bei der Zentrumsplanung

KINDERBETREUUNG UND GANZTAGESKLASSEN

Altach hat sich in den letzten Jahren in Sachen Kleinkinderbetreuung gut entwickelt. Durch die große Nachfrage bedarf es aber mehr Kinderbetreuungsplätze.

Wir stehen für:

- Ausbau des Betreuungsangebotes für Kleinkinderbetreuung und Kindergarten
- Ausbau der Schülerbetreuung
- Ergänzung des Betreuungsangebotes durch Ganztagesklassen mit verschränktem Unterricht

VERKEHR

Es muss dringend eine Lösung für den Schwerverkehr auf den Tisch und wir brauchen einen massiven Ausbau der sanften Mobilität – Fahrrad, Fußgänger, Öffis.

Wir stehen für:

- Alternative LKW-Routen ernsthaft prüfen
- Möglichkeit von Tempo 40 auf der Achstraße und Schweizerstraße prüfen
- Ausbau der Fahrrad- und Fußwege
- Verkehrssicherheit für alle erhöhen
- Überdachte Bushaltestellen und mehr Fahrradabstellplätze
- Erhöhung der Qualität des Öffentlichen Verkehrs



13. SEPTEMBER 2020
BÜRGERLISTE ALTACH + DIE GRÜNEN

GEMEINSAM FÜR ALTACH

- 1 Willi Witzemann | Personalvertreter, Lehrer 1959
- 2 Wolfgang Weber | Physiotherapeut, 1969
- 3 Magdalena Flatz | Angestellte, 1991
- 4 Bernie Weber | Werbefachmann, Politiker, 1963
- 5 Stefan Flatz | AHS-Lehrer, 1955
- 6 Andrea Müller | Kaufm. Angestellte, 1971
- 7 Werner Tomaselli | Pensionist, 1954
- 8 Günter Schuler | Landesbediensteter, 1962
- 9 Elisabeth Sturm | MTA, 1955
- 10 Judith Niederklopper-Würtinger | Kultur- und Kunstvermittlerin, 1963
- 11 Daniel Flatz | Abteilungsleiter, 1990
- 12 Alexander Wachter | Sozialarbeiter, 1979
- 13 Maximilian Müller | Projektleiter, 1989
- 14 Monika Mittelberger | Einzelhandelskauffrau, 1982
- 15 Claudia Neic | Lehrerin, 1991
- 16 Oliver Rohrer | Leitender Angestellter, 1966
- 17 Rahel Vogler | Studentin, 1996
- 18 Claudia Beck | AHS-Lehrerin, 1984
- 19 Harald Walser | Historiker, 1953
- 20 Martina Breznik | Päd. Fachkraft, 1982
- 21 Ferdinand Eberle | Informatiker, 1962
- 22 Elke Perle | Direktrice, 1960
- 23 Karin Längle | Pensionistin, 1954
- 24 Gerold Perle | Steuersachbearbeiter, 1958
- 25 Stefan Beiser | Gemeindebediensteter, 1974
- 26 Irmtraud Heinze | DGKS, 1961
- 27 Julia Brändle | Sozialarbeiterin, 1982
- 28 Markus Fleisch | Elektrotechniker, 1968
- 29 Ingrid Hartmann | Pensionistin, 1958
- 30 Markus Bernsteiner | Projektleiter, 1973
- 31 Natalie Bailey | Krankenschwester, 1984
- 32 Christoph Miller | DGKP, 1971
- 33 Carmen Wiegele | Kindergartenpädagogin, 1977
- 34 Christof Weber | Unternehmer, 1963
- 35 Max Hartmann | Pensionist, 1954
- 36 Isolde Klien | Psychologin, 1963
- 37 Georg Frühwirth | AHS-Lehrer, 1968
- 38 Hannelore Kopf | Hausfrau, 1955
- 39 Philipp Nachbaur | Bauingenieur, 1972
- 40 Germana Marte | Pensionistin, 1949
- 41 Martha Caballero | Volksschulpädagogin, 1955
- 42 Maria Irgang | Pensionistin, 1949
- 43 Kornelia Gächter | AHS-Lehrerin, 1964
- 44 Rudolf Gächter | Schlosser, 1961
- 45 Helga Müller | Pensionistin, 1955
- 46 Alexander Petrovic | AHS-Lehrer, 1964
- 47 Irgang Angelika | Krankenschwester, 1981
- 48 Liselotte Heinzle | Pensionistin, 1933
- 49 Walter Schuler | Buchhändler, 1957
- 50 Barbara Walser | Lehrerin in Pension, 1955
- 51 Sevinc Kapakli | Angestellte, 1966
- 52 Alexander Georg Schenkenbach | Techniker, 1962
- 53 Léna Weber | Tanzlehrerin, 2001
- 54 Helmut Giesinger | Pensionist, 1952

STATEMENTS DER NEUEN

Wir sind stolz auf 19 neue Mitglieder auf unserer Liste. Sie bringen viel Schwung in unser Team und mit ihrer Berufs- und Lebenserfahrung auch viel Know-how und Fachwissen in die Altacher Gemeindepolitik. Hier sagen sie, was ihnen besonders am Herzen liegt.



„Ich glaube. Bürgerbeteiligung ist wichtig, weil wir die besten Köpfe für die anstehenden Herausforderungen brauchen.“

Magdalena Flatz
Angestellte, 1991

„Ich engagiere mich für die Unterstützung von Altacher Studentinnen, Studenten, Schülerinnen und Schülern.“



Andrea Müller
Kaufm. Angestellte, 1971



„Meine Schwerpunkthemen sind Natur-, Umweltschutz und eine nachhaltige Verkehrslösung.“

Günter Schuler
Landesbediensteter, 1962

„Der Raumplanung und Zentrumsentwicklung kommen eine große Bedeutung für unser Dorf zu und dafür engagiere ich mich.“



Maximilian Müller
Projektleiter, 1989



„Kinder und Jugendliche brauchen ein Sprachrohr in der Gemeindepolitik – dafür setze ich mich ein.“

Alexander Wachter
Sozialarbeiter, Bewährungshelfer, 1979

Zu sehen sind die Statements auf bla-altach.at/statements oder einfach durch Einscannen des QR-Codes.



BürgerListe Altach + Die Grünen
Achstraße 57, 6844 Altach
buerglerliste@bla-altach.at



INFOS UNTER: BLA-ALTACH.AT